

Absender:

**Fraktion BIBS im Rat der Stadt  
Rosenbaum, Peter**

**15-01064**

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Internetversorgung in Neubaugebieten**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

04.11.2015

Beratungsfolge:

Rat der Stadt Braunschweig (zur Beantwortung)

Status

17.11.2015

Ö

In der Sitzung des Bauausschusses am 3.11.2015 wurde bekannt, dass bei der Entwicklung neuer Baugebiete in den letzten Jahren versäumt worden ist, die - zumeist privaten - Erschließungsfirmen auf moderne Datennetze festzulegen.

Bei der anstehenden Realisierung des Neubaugebietes auf dem Gelände der ehemaligen Heinrich-der-Löwe-Kaserne soll nun dieser Fehler nicht mehr unterlaufen, stattdessen könnte die ebenfalls private Gesellschaft wohl z.B. mittels "städtebaulichem Vertrag" auf einen dem Status "Stadt der Wissenschaft" angemessenen Standard festgelegt werden.

Dazu fragen wir:

1. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, in den unversorgten Neubaugebieten bei den Erschließungsfirmen nachzuverhandeln?
2. Bei der Nachbesserung im Baugebiet Roselies-Nord soll es nach Vorermittlungen dort betroffener Bürger um nachzufinanzierende Grabarbeiten in überschaubarer Höhe gehen.  
Wie steht die Verwaltung zu einer Kulanzregelung, die zwischen der Erschließungsgesellschaft einerseits, der Stadt andererseits und dem infrage kommenden Netzanbieter auszuhandeln wäre?

**Anlagen:**

keine